



Großes Bayerisches Landesschießen 2011

Am 26. und 27. August fand in Amerdingen die zweite Auflage des Großen Bayerischen Landesschießens statt. Das Schießen steht in der Tradition des bis vor zwei Jahren als Vorbereitungswettkampf auf die Bundesmeisterschaft durchgeführten Vergleichsschießens der Regierungsbezirke. Es traten 89 Schützen, darunter vier Damen, zu diesem Wettkampf an. Das Schießprogramm wurde diesmal praxisnäher gestaltet und um fünf Kugelschüsse und 15 Wurfscheiben erweitert. Neben dem bekannten Rehbock stehend angestrichen wurde der Fuchs sitzend, auf den Ellenbogen frei aufgestützt geschossen. Der jagdlichen „Hauptanschlagart“ sitzend aufgelegt wurde mit einer verkleinerten Gammschei-

be, die einen Schuss auf 200 Meter simuliert, Rechnung getragen. Der Laufende Keiler wurde mit je fünf Schuss von rechts nach links und dann von links nach rechts beschossen. Zu den üblichen 15 Tauben Trap und Skeet kamen weitere 15 Scheiben Jagdparcours. Die getroffenen Tauben wurden mit jeweils vier Punkten bewertet, so dass insgesamt maximal 430 Punkte zu erreichen waren. Am dichtesten dran war Martin Mühlbauer mit 392 Punkten. In der Damenklasse lag Susanne Hirsch vorne. Die Juniorenklasse gewann Michael Igel, der mit 240 Ringen zugleich das beste Kugelerggebnis schoss. In der Altersklasse gewann Klaus Abel die Konkurrenz, er war mit 40 getroffenen Wurfscheiben bester Flintenschütze.

Besonders erwähnenswert war das Ergebnis des 86-jährigen Bruno Englert, der mit 382 Punkten das viertbeste Ergebnis aller Teilnehmer erreichte. Den Mannschaftswettbewerb Langwaffe gewann die Mannschaft der BJV-Kreisgruppe Würzburg I vor Dillingen und München I. Mit der Kurzwaffe war Ludwig Lobacher nicht zu schlagen. Er gewann auch mit der Mannschaft München I den Teamwettbewerb. Hier folgten die Mannschaften Würzburg und Dillingen. Bei der Siegerehrung wurden an die siegreichen Mannschaften Preise in Form von Schrot- und KK-Patronen vergeben. Zudem wurden weitere Munitionspreise unter allen Teilnehmern verlost. S. D. Fürst zu Oettingen-Wallerstein, der selbst er-



folgreich an dem Wettkampf teilnahm, dankte allen Helfern und Organisatoren für den reibungslosen Ablauf. Bei einer Meinungsumfrage zeigten sich die Teilnehmer mit dem Schießprogramm sehr zufrieden. Aufgrund der verstärkten Nachfrage, den Wettkampf auch mit hochwildtauglichen Kalibern zu schießen, könnte das Landesschießen im nächsten Jahr in zwei Klassen ausgetragen werden. M. Mühlbauer

Ergebnisse:

Damen:

1. Hirsch, Susanne	371 P.
2. Kirschbauer, Andrea	318 P.
3. Lazarus, Caroline	257 P.
4. Rühl, Jasmin	207 P.

Junioren:

1. Igel, Michael	384 P.
2. Anders, Dominik	358 P.
3. Martini, Michael	287 P.
4. Sommer, Tobias	266 P.
5. Schimmer, Dominik	212 P.

Offene Klasse:

1. Mühlbauer, Martin	392 P.
2. Hirsch, Martin	388 P.
3. Hilpert, Martin	382 P.
4. Kirschbauer, Ralf	381 P.
5. Kirner, Leonhard	379 P.
6. Martini, Andreas	377 P.

7. Kirner, Thomas	377 P.
8. Seger, Bernd	368 P.
9. Mandlmeier, Wolfg.	367 P.
10. Wehrmann, Werner	365 P.

Altersklasse

1. Abel, Klaus	370 P.
2. Wittmann, Hans	370 P.
3. Laber, Karl	365 P.
4. Marchner, Wolfgang	356 P.
5. Dichtl, Thomas	347 P.

Senioren

1. Englert, Bruno	382 P.
2. Hartmann, Josef	361 P.
3. S. D. Fürst zu Oettingen-Wallerst.	351 P.
4. Wenzel, Ernst	350 P.
5. Kirner, Karl	344 P.

Kurzwaffe

1. Lobacher, Ludwig	192 P.
2. Hirsch, Martin	191 P.
3. Schlüter, Ole	187 P.
4. Huber, Friedrich	184 P.
5. Schmidt, Manfred	182 P.
6. Seger, Bernd	182 P.
7. Dr. Hug, Martin	181 P.
8. Abel, Klaus	181 P.
9. Zimmermann, Rudi	180 P.
10. Kirschbauer, Ralf	179 P.

Mannschaften:

Langwaffe:

1. BJV Würzburg I	1508 P.
2. KJV Dillingen	1450 P.
3. BJV München I	1353 P.

4. Jagdhornfreunde

Wertingen	1345 P.
5. BJV München II	1330 P.
6. KG Ingolstadt	1274 P.
7. BJV Gemünden	1174 P.
8. Roth-Hilpoltstein	1167 P.
9. Forstverwaltung Ilkahöhe	1080 P.
10. BJV Würzburg II	1057 P.
11. Donaumoos	959 P.

Kurzwaffe

1. BJV München I	731 P.
2. BJV Würzburg	718 P.
3. KJV Dillingen	652 P.
4. BJV München II	371 P.

Die komplette Ergebnisliste ist erhältlich bei Martin Mühlbauer, E-Mail: martin.muehlbauer@web.de